

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024
Druckdatum: 23.10.2024
Version: 2

Seite 1/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

HABO Lackspray Schwarz Matt

Artikel-Nr.:

66-150-519036

UFI:

XDNW-WXRC-RPA4-50VR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Anstrich

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

HABO GmbH

Parallelstr. 5

26316 Varel

Germany

Telefon: +49(0) 4451 861727

Telefax: +49(0) 4451 861728

E-Mail: info@habo-varel.de

Webseite: www.habo-varel.de

1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0) 551 192 40 (Giftinformationszentrum Göttingen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 2/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS08

Gesundheitsgefahr



GHS02

Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton; Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten; Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol; Xylol; Ethylbenzol

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sicherheitshinweise Lagerung

P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
-------------	---

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.
------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 3/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Andere schädliche Wirkungen:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: n.b. Endokrinschädliche Eigenschaften: n.b.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119471330-49	Aceton Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)  Gefahr EUH066 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 5.800 mg/kg ATE (Dermal) > 15.800 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 76 mg/L	25 – 50 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	Isobutan Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr Zusätzliche Hinweise: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt. Für diesen Stoff ist gegebenenfalls kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 17 erforderlich (siehe Anhang I Abschnitt 1.3) (Tabelle 3).	10 – 25 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H335, H336)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.592 mg/kg ATE (Dermal) > 3.160 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 6.193 mg/L Zusätzliche Hinweise: EUH066	10 – < 25 Gew-%
EG-Nr.: 905-562-9 REACH-Nr.: 01-2119555267-33	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol Acute Tox. 4 (H312, H332), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 mg/kg ATE (Dermal) 12.126 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 27,1 mg/L	< 25 Gew-%
EG-Nr.: 905-570-2 REACH-Nr.: 01-2119486136-34	Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 Acute Tox. 4 (H312, H332), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 mg/kg ATE (Dermal) 12.126 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29,09 mg/L	< 25 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 4/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 REACH-Nr.: 01-2119488216-32	Xylol Acute Tox. 4 (H312, H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 – 4.000 mg/kg ATE (Dermal) 12.126 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29 mg/L Zusätzliche Hinweise: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.	< 25 Gew.-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr Zusätzliche Hinweise: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).	2,5 – 10 Gew.-%
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 Index-Nr.: 607-025-00-1 REACH-Nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336)  Achtung EUH066 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 12.780 mg/kg ATE (Dermal) > 14.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 20 mg/L	2,5 – 10 Gew.-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 Index-Nr.: 601-023-00-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Acute Tox. 4 (H332), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT RE 2 (H373)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.500 mg/kg ATE (Dermal) 15.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 17,6 mg/L	< 10 Gew.-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 5/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Aerosol. Wird nicht vorausgesetzt. Versehentliches Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation: Husten, Atemnot. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Nach Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen. Nach Augenkontakt: Verursacht Augenreizung. Nach Verschlucken: ist nicht wahrscheinlich. Versehentliches Verschlucken: Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall (Diarrhöe). Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂). Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand können platzende Aerosol Gefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 6/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen. Freisetzung von: Größere Mengen begrenzen und in Gefäße umpumpen, Reste mit einem saugkräftigen Material entfernen und laut den Vorschriften entsorgen. Nicht mit Sägemehl oder einem anderen brennbaren Material absorbieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Nebel/Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Alle Zündquellen entfernen.

Verpackungsmaterialien:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Oxidationsmittel, Nahrungs- und Futtermittel.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 7/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ⑤ AGS, DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE)	Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 50 mg/m³ ② 100 mg/m³ ⑤ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m³) ② 100 ppm (442 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m³) ② 100 ppm (440 mg/m³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE) ab 23.06.2022	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m³) ② 124 ppm (600 mg/m³) ⑤ AGS, Y, EU
IOELV (EU) ab 20.11.2019	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m³) ② 150 ppm (723 mg/m³)
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2011	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 20 ppm (88 mg/m³) ② 40 ppm (176 mg/m³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, EU
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 100 ppm (442 mg/m³) ② 200 ppm (884 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 8/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 12.06.2023	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	50 mg/L Creatinin	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 07.06.2017	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1.210 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	200 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	2.420 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	186 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	150 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	32 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	25 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	11 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	11 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	221 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	65,3 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 9/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	442 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	260 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	221 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	65,3 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	442 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	260 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	212 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	125 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	12,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	221 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	65,3 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	442 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	260 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	221 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	65,3 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	442 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	260 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	212 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	125 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	12,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	221 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 10/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	212 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	125 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	12,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 11/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – oral, systemische Wirkungen
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	77 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	15 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	293 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	180 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	10,6 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1,06 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	30,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	29,5 mg/kg	① PNEC Boden
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	21 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	6,58 mg/L	① PNEC Kläranlage
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 12/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	2,31 mg/kg	① PNEC Boden
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	12,46 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	6,58 mg/L	① PNEC Kläranlage
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	2,31 mL/kg	① PNEC Boden
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 EG-Nr.: 905-570-2	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	6,58 mg/L	① PNEC Kläranlage
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	12,46 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	12,46 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,31 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,18 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,018 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,981 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,098 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024
Druckdatum: 23.10.2024
Version: 2

Seite 13/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,09 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,36 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	0,01 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	9,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	13,7 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,37 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	2,68 mg/kg	① PNEC Boden
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	20 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Sekundärvergiftung
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Für ausreichende Lüftung sorgen. Vorrichtungen mit lokaler Absaugung.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form: Aerosol (Flüssig)

Farbe: schwarz

Geruch: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024
Druckdatum: 23.10.2024
Version: 2

Seite 14/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,5 – 10,9 Vol-%		② 2,1-13 % [Volumen] Aceton
Dampfdruck	3 hPa	20 °C	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,921 kg/L	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		
Lösungsmittel, VOC-Wert	668 g/L		② VOC, %: 90.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, halogenierte Verbindungen, Alkalische Metalle, Ethanolamin, Starke Säure, Peroxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 15/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
LD₅₀ oral:	5.800 mg/kg (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank	
LD₅₀ dermal:	>15.800 mg/kg (Kaninchen) GESTIS -Stoffdatenbank	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	76 mg/L 4 h (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank	
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8	EG-Nr.: 905-570-2	
LD₅₀ oral:	3.523 mg/kg (Ratte) ECHA	
LD₅₀ dermal:	12.126 mg/kg (Kaninchen) ECHA	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	29,09 mg/L (Ratte) ECHA	
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7	EG-Nr.: 215-535-7
LD₅₀ oral:	3.523 – 4.000 mg/kg (Ratte, weiblich/ männlich) ECHA	
LD₅₀ dermal:	12.126 mg/kg (Kaninchen) ECHA	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	29 mg/L 4 h (Ratte) ECHA	

Akute orale Toxizität:

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

Akute dermale Toxizität:

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

Akute inhalative Toxizität:

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

nicht sensibilisierend.

Keimzellmutagenität:

Aceton: keine mutagenen Wirkungen. Xylene (o-,m-, and p-isomers): keine mutagenen Wirkungen.
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8: negativ.

Karzinogenität:

Aceton: Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf eine kanzerogene Wirkung vor. Xylene (o-,m-, and p-isomers): Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8: nicht krebserzeugend.

Reproduktionstoxizität:

Das Produkt ist: nicht krebserzeugend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

n.b.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 16/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
LC₅₀ : 5.540 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ECHA		
LC₅₀ : 11.000 mg/L 4 d (Fisch, Alburnus alburnus (Ukelei)) ECHA		
LC₅₀ : 8.800 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA		
NOEC : 430 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA		
NOEC : 2.212 mg/L 28 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) ECHA		
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol		EG-Nr.: 905-562-9
LC₅₀ : 2,6 mg/L 4 d (Fisch) ECHA		
EC₅₀ : 1 mg/L (Krebstiere) ECHA		
EC₅₀ : 1,3 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA		
LC₅₀ : >1,3 mg/L		
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8		EG-Nr.: 905-570-2
LC₅₀ : 2,6 mg/L 4 d (Fisch) ECHA		
EC₅₀ : 1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA		
EC₅₀ : 2,2 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA		
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7	EG-Nr.: 215-535-7
LC₅₀ : 2,6 – 11,23 mg/L 4 d (Fisch) ECHA		
NOEC : >1,3 mg/L 56 d (Fisch) ECHA		
EC₅₀ : 1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA		
NOEC : 0,96 mg/L (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 7 Tag(e)) ECHA		
EC₅₀ : 2,2 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
Biologischer Abbau: Ja, schnell		
Bemerkung: 91% 28 Tag(e). BSB5/CSB-Quotient: 1900mg/g / 2100mg/g.		
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol		EG-Nr.: 905-562-9
Biologischer Abbau: nicht bestimmt		
Bemerkung: BSB 57-80 g		
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8		EG-Nr.: 905-570-2
Biologischer Abbau: Ja, schnell		
Bemerkung: log Pow: >3		
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7	EG-Nr.: 215-535-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell		

abiotischer Abbau:

Aceton: Wasser - Zerfall durch Hydrolyse. XYLENE: oxidiert schnell durch foto-chemische Reaktion in der Luft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
Log K _{ow} : -0,24		
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8		EG-Nr.: 905-570-2
Biokonzentrationsfaktor (BCF):		25,9
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7	EG-Nr.: 215-535-7
Biokonzentrationsfaktor (BCF):		25,9

12.4. Mobilität im Boden

XYLENE: geringe Mobilität im Boden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024
Druckdatum: 23.10.2024
Version: 2

Seite 17/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:		Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol		EG-Nr.: 905-562-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:		—
Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8		EG-Nr.: 905-570-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:		—
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7	EG-Nr.: 215-535-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:		—

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Verpackung und brennbare Materialien getrennt voneinander lagern.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 11 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
Behälter nicht gewaltsam öffnen. Vollständig entleerte Behälter je nach Material als brennbaren Abfall oder Metallabfall entsorgen.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
		-	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024
Druckdatum: 23.10.2024
Version: 2

Seite 18/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D)	Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F	Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U	Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] . gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900.

Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BlmschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.3. Zusätzliche Angaben

Aceton. Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 19/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

16.2. Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registration, Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals. WGK - Wassergefährdungsklasse. LC₅₀ - Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration LD₅₀ - Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis. STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität. vPvB- Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. ECHA- Europäische Chemikalienagentur. CLP-Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures. DMEL- Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung. DNEL- Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (<i>Aerosol 1</i>)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.10.2024

Druckdatum: 23.10.2024

Version: 2

Seite 20/20

HABO Lackspray Schwarz Matt

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar